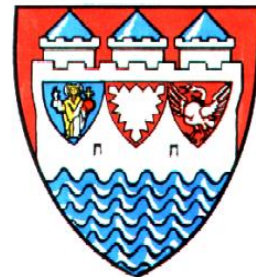


# Kreishandballverband Steinburg e.V.



## Komm. Jugendwart

Lars Baganz  
Schweriner Str. 3b  
25563 Wrist

Tel.: 0175 / 543 63 67  
Lars7of9@web.de

Wrist, 21.02.2020

## Bericht kommissarischer Jugendwart

Liebe Sportsfreunde,

im September 2019 habe ich das Amt des Jugendwartes kommissarisch aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Joachim Witt übernommen. In dieser Zeit galt es, sich erst einmal wieder in das Amt hineinzufinden. Erfreulicherweise war die Saisonplanung zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen, sodass die spieltechnischen Aufgaben sich auf den regulären Saisonbetrieb beschränkten. In dieser Saison bin ich Spielleitende Stelle der mJD und mJE im kreisübergreifenden Spielbetrieb mit dem KHV Dithmarschen.

Insgesamt gehen in der Saison 2019/2020 57 Jugendmannschaften an den Start, aufgeteilt nach folgender Vereinszugehörigkeit:

1. HSG Kremperheide/Münsterdorf	15
2. HSG Horst/Kiebitzreihe	11
3. HSG Störtal Hummeln	8
4. HSG Hohe Geest	8
5. MTV Herzhorn	6
6. HSG Herzhorn/Kollmar/Neuendorf	6
7. SG Hörnerkirchen/Hohenfelde	3

Die Zahlen der Jugendmannschaften haben sich in den vergangenen Jahren damit erfreulicherweise stabilisiert. In Hinblick auf die anderen KHV's ist dies jedoch wiederum mit gemischten Gefühlen zu sehen, da vielerorts die Mannschaftszahlen in den vergangenen Jahren sogar wieder etwas gestiegen sind.

Überregional spielen in der Schleswig-Holstein-Liga die wJA, mJB und mJC des MTV Herzhorn, die mJA und wJB der HSG Horst/Kiebitzreihe und die mJC der HSG Kremperheide/Münsterdorf. In der Oberliga sind die mJB der HSG Kremperheide/Münsterdorf und die wJB der HSG Störtal Hummeln vertreten.

# Kreishandballverband Steinburg

In der männlichen D-Jugend sind wir mit der HSG Herzhorn/Kollmar/Neuendorf und der HSG Kremperheide/Münsterdorf darüber hinaus in der Regionsliga vertreten. In der weiblichen D-Jugend stellen wir hier leider kein Team.

Der Spielbetrieb in der mJD und mJE läuft erwartungsgemäß. Während in der E-Jugend nach der Hinrunde die Staffeln leistungsgerecht neu sortiert wurden, wird in der D-Jugend eine normale Serie in Hin- und Rückrunde gespielt.

Aktuell gab es seit Saisonbeginn insgesamt 16 Spielverlegungen in diesen Staffeln, was ungewöhnlich viel ist. Auffällig ist, dass die Verlegungen überwiegend von den Gastmannschaften ausgehen, was die Frage aufwirft, wieso dies einen Einfluss hat. Die bisherigen Verlegungen führten zu Kosten auf Seiten der Vereine von 420,00 Euro.

Darüber hinaus mussten insgesamt 6 Bescheide aus unterschiedlichen Gründen ausgestellt werden. Dies führte zu weiteren Kosten zu Lasten der Vereine in einer Gesamthöhe von 225,00 Euro. Außerdem wurde zu einem Spiel eine Spielaufsicht angesetzt.

Die momentane Strafenliste, die den Vereinen zu Saisonende zugestellt wird, welche die „kleinen“ Strafen wie mangelhafte Spielberichte enthält, steht aktuell bei 83,00 Euro. All diese Verlegungs- und Straf gelder (insgesamt 728,00 Euro – lediglich in meinen Staffeln) könnten meiner Meinung nach sinnvoller für die Jugendarbeit in den Vereinen eingesetzt werden.

Kreismeister der E- und D-Jugend wird sowohl bei den Jungs als auch bei den Mädchen das bestplatzierteste Steinburger Team, in der mJD das bestplatzierteste Team aus der Regionsliga. Diese werden vom KHV geehrt, in der D-Jugend berechtigt der Kreismeistertitel darüber hinaus zur Teilnahme an der Landesbestenermittlung des HVSH.


Abseits der Spieltechnischen Aufgaben habe ich so gut wie keine Aufgaben wahrgenommen. Ich denke, hier liegt auch ein Knackpunkt in der momentanen Aufgabenverteilung im KHV Steinburg. Auch wenn sich die Anzahl der Mannschaften im KHV Steinburg momentan stabilisiert haben, gibt es im Vergleich zu früher deutlich weniger Staffeln zu betreuen, sowohl in der Jugend als auch bei den Senioren. Mein Bestreben ist es deshalb, die Spielleitenden Stellen der Jugend und der Senioren auf den Posten des Spielwartes zu konzentrieren, damit der Jugendwart mehr Zeit für die wirklich wichtigen Themen hat, allem voran die Mitgliedergewinnung und die Unterstützung der Jugendarbeit in den Vereinen. Darauf hinzuarbeiten sollte meiner Meinung nach das Ziel in den kommenden zwei Jahren sein.

Ich persönlich würde mich selbst ungern zur Wahl des Jugendwartes stellen, da ich bereits jetzt einen hohen Aufwand für den Handballsport betreibe und diesem Amt nicht vollumfänglich nachkomme. Ich hoffe auf eine engagierte Person aus den Reihen des heutigen Jugendverbandstages und möchte diese ermutigen, sich zur Wahl zu stellen. Das Amt des Jugendwartes ist kein Hexenwerk und ich bin gerne bereit, bei der Einarbeitungszeit zu unterstützen und einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen.

# Kreishandballverband Steinburg

Ich möchte mich bei meinen Vorstandskollegen des KHV Steinburg für die Zusammenarbeit bedanken. Ein großer Dank gilt außerdem Rolf Petersen, dem Jugendwart des KHV Dithmarschen, mit dem es eine reibungslose Zusammenarbeit gibt. Ein weiterer Dank geht an alle Vereine und ihre Vertreter. Ich habe das Gefühl, dass auch unter den Vereinen selbst eine gute Verständigung herrscht. Es haben mittlerweile viele verstanden, dass ein Miteinander besser ist als Gegeneinander. Nur wenn alle Vereine gemeinsam arbeiten, kann die große Herausforderung der Mitgliedergewinnung bewältigt werden.

Mit sportlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, consisting of the letters 'L' and 'B' followed by a long horizontal stroke that loops back under the 'B'.

Lars Baganz  
komm. Jugendwart KHV Steinburg